

Ausschreibungsprognose Wind Onshore

Oktober 2018



Das Ausschreibungsverfahren bewegt die Windbranche in Deutschland. Die Ausschreibungen verschärfen den Wettbewerb und stellen hohe Anforderungen an Projektentwickler und Investoren.



Essenziell für die erfolgreiche Teilnahme an einer Ausschreibung ist neben dem Zeitpunkt der Gebotsabgabe die gewählte Strategie. Die Bieter bewegen sich zwischen zwei Zielen: Einerseits der Erhalt der höchstmöglichen Vergütung, andererseits die Realisierung des Projekts. Im Idealfall gelingt beides.



Wir betrachten in diesem Factsheet ein mögliches Szenario wie die Ausschreibungsergebnisse im Oktober 2018 ausfallen können.

Haupterkenntnisse

- Die Ausschreibung im Oktober 2018 wird unterzeichnet sein. Dies liegt vor allem an der niedrigen Menge vorliegender Genehmigungen. Erst ab einer Beteiligungsquote von 73 % würde die Ausschreibungsmenge erreicht werden.
- Gleichwohl wird die Beteiligungsquote mit hoher Wahrscheinlichkeit über der Quote vom August 2018 liegen.
- Die Höchstgebotssumme von 6,3 ct/kWh wird erreicht werden. Die Teilnehmer werden, mit Sicht auf die letzten Ausschreibungen, eine Strategie fortsetzen, mit der möglichst hohe Erlöse erzielt werden können.
- Für 2019 sind stabilere Rahmenbedingungen notwendig, damit die Ausbauziele erreicht werden.

Wie hoch wird die Beteiligung sein?

	Mai 2017	August 2017	Nov 2017	Feb 2018	Mai 2018	August 2018
Gebote in MW	2.137	2.927	2.591	989	604	708
Gebote mit Genehmigungen	680	547	334	989	604	708
Gemeldete Genehmigungen (BNetzA)	1.010	1.225	1.362	1.697	1.384	1.288
Prozentuale Beteiligung	67 %	45 %	25 %	58,28 %	44 %	54,97 %

Um zu prognostizieren, wie hoch die Beteiligung an der Ausschreibung im Oktober sein wird, betrachten wir zum einen die vorliegenden Genehmigungen, zum anderen die Beteiligungsquoten aus vergangenen Ausschreibungen. In der Tabelle sind die prozentualen Beteiligungen als Quotient zwischen Geboten mit Genehmigungen und gemeldeten Genehmigungen aufgeführt. Hierbei ist wichtig, dass Bürgerenergiegesellschaften im Jahr 2017 keine Genehmigung vorlegen mussten.

Die durchschnittliche Beteiligungsquote lag bislang bei knapp 50 %, wobei nach der erstmaligen Unterzeichnung im Mai davon auszugehen ist, dass die Beteiligungsquote im Oktober 2018 über dem Durchschnitt liegen wird.

Für die Ausschreibung im Oktober liegen 921 MW an Genehmigungen vor, was bei einer realistischen Beteiligungsquote von 60 % einem Gebotsvolumen von 552,6 MW entspräche. Die ausgeschriebene Menge von 670 MW würde nicht erreicht, da dies eine überdurchschnittliche Beteiligung von 73 % bedeuten würde.

Oktober 2018	
Ausgeschriebene Menge in MW	670
Gemeldete Genehmigungen in MW (BNetzA)	921
Wie hoch muss die Beteiligung sein, damit die Ausschreibung nicht unterzeichnet ist?	73 %

Beteiligungsquote	Gebote in MW
50 %	460,5
55 %	506,55
60 %	552,60

Analyse der Gebotsstruktur

Die Vorhersage der Gebotsstruktur ist schwierig, da keine genaue Gebotsverteilung veröffentlicht wird. Ungeachtet dessen ist die Gebotsstruktur der letzten Ausschreibungen interessant, um mögliche Vorhersagen zu treffen.

- Im August 2018 wurde nach vorheriger Unterzeichnung der Höchstgebotswert erreicht. Aufgrund der möglichen Unterzeichnung ist damit erneut zu rechnen, da der Höchstgebotswert auch im Oktober bei **6,3 ct/kWh** liegt.
- Aufgrund der Perspektive erfolgreich an der Auktion teilzunehmen, ist zudem davon auszugehen, dass der niedrigste Zuschlagswert noch etwas höher als im August liegen wird. In dieser Prognose nehmen wir an, dass das niedrigste, zum Zuge kommende Gebot, somit bei **5,5 ct/kWh** liegt.

Wie geht es 2019 weiter?

- Das Ausbauvolumen wird sich 2019 weiter verringern.
- Wird das 100-Tage-Gesetz kommen und Sonderausschreibungen vereinbart?
- Stabilerer Rahmenbedingungen sind notwendig, um die Klimaziele Deutschlands zu erreichen.
- Genehmigungsprozesse müssen optimiert werden, damit die Ausschreibungsmenge kontinuierlich erreicht werden kann.

Wir erstellen Ihnen gerne Factsheets zu Ihren konkreten Themen. Dabei veranschaulichen wir Ihren spezifischen Fokus aus dem Bereich Energie, Digitalisierung und Mobilität. Abhängig von ihrer Zielsetzung bieten wir thematische Überblicke, stellen Zusammenhänge dar, visualisieren Daten und Fakten und verweisen auf weiterführende Links.

Diese Factsheets können Sie zu Marketing- und Vertriebszwecken, auf Messen und Veranstaltungen oder als Informationsmaterial verwenden.

